
Produktname: RGS16 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17092**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	RGS16
Alternative Namen	RGS16; RGSR; Regulator of G-protein signaling 16; RGS16; A28-RGS14P; Retinal-specific RGS; RGS-r; hRGS-r; Retinally abundant regulator of G-protein signaling
Gen-ID	6004.0
SwissProt ID	O15492
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RGS16 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 141–190

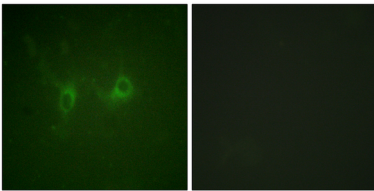
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Regulatoren der G-Protein-Signalübertragung. Es hemmt die Signaltransduktion durch Erhöhung der GTPase-Aktivität der G-Protein- α -Untereinheiten. Es könnte auch eine Rolle bei der Regulation der Signalkinetik in der Phototransduktionskaskade spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Hemmt die Signaltransduktion durch Erhöhung der GTPase-Aktivität der G-Protein- α -Untereinheiten und führt diese dadurch in ihre inaktive, GDP-gebundene Form. Bindet an G(i)- α und G(o)- α , jedoch nicht an G(s)- α . Könnte eine Rolle bei der Regulation der Signalkinetik in der Phototransduktionskaskade spielen. PTM: Palmitoylierung an Cys-2 und/oder Cys-12. PTM: Phosphorylierung an Tyr-168 nach EGFR-Stimulation. Erhöhte GTPase-beschleunigende (GAP) Aktivität auf G(i)- α . Ähnlichkeit: Enthält 1 RGS-Domäne., Gewebespezifität: Reichlich in der Retina exprimiert, mit geringerer Expression in den meisten anderen Geweben.

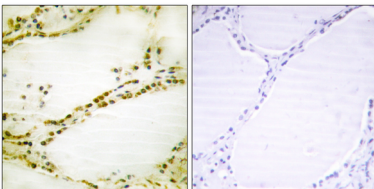
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine; Regulatoren

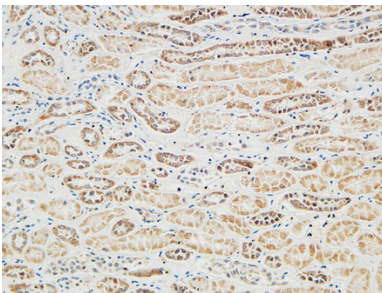
Bilddaten



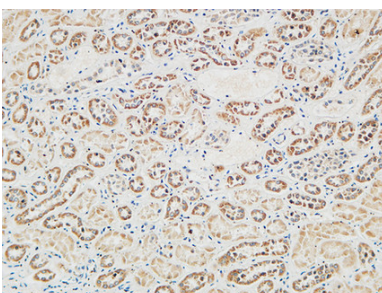
Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit dem RGS16-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



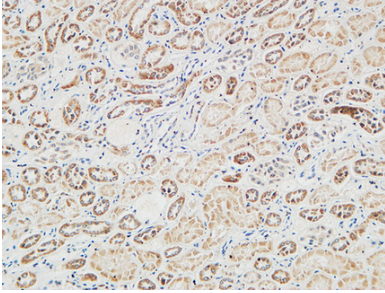
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Schilddrüsengewebe unter Verwendung des RGS16-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärintikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärintikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem rechten Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).